
**>>> Dr. Götz BMUKN - Telefonat mit Ing. Goebel - 40 min -
Hinweise den BMUKN**

Volker Goebel <ingenieur.goebel@gmail.com>
An: "Komann, Steffen" <steffen.komann@bam.de>

21. Juli 2026 um 13:35

Hallo - Sehr geehrter Herr BAM Dr.-Ing. Steffen Komann,

Sehr geehrter Herr BAM Prof. Dr.-Ing. Frank Wille,

Danke für Ihre etwas überraschende, eher abweisende Mitteilung.

Das Verfahren sieht vor, Anträge bei BASE und BAM zu stellen.

Die BAM braucht den Behälter und die Hülle als Bauteile, um

Ihren Anteil der Zulassungs-Untersuchung leisten zu können.

"Verkehrsrechtliche Endlager-Behälter Bauart-Zulassung BRD"

Ich kann mir gut vorstellen, dass Herr Dr. Wille einigermaßen

entsetzt ist über diese neue Herausforderung - sein derzeitiges

Arbeits-Programm wird wahrscheinlich folgendes beinhalten :

- Wasserstoff-Tanks - Rollende - undichte Zeitbomben, weil
das Wasserstoff Atom so klein ist, dass es versucht durch

Metall hindurch zu diffundieren - Tanks und Pipelines also besser "**nie irgendwo drin**" - da muss Luft drankommen - oder man muss im Gesamt-System Luft zuführen können.

Verlängerung Castor-Behälter Zwischenlagerung - auch da fehlt der Branche jede Idee - für den Endlager-Planer stellt sich die Frage - wie viele Brennstab-Bündel können wir robotic remote mit dem Kuka Titan ziehen ? - und wie viel ist schon aufgrund schadhafter Zirkaloy Hüll-Röhrchen in sich zusammengesackt - Castoren auf den Kopf stellen und Thermographie Aufnahmen machen ... BGZ weigert sich.

Und wie viele Druck-Manometer haben schon angeschlagen ?

Grundsätzlich altert Metall ja nicht wie Salat - ich habe ein grosses Vertrauen in die GNS Castoren - allerdings fördert Dauerbeschuss mit Gamma-Strahlung leider Versprödung.

Also mal eine alten Castor 1 Generation unter Wasser in einen neuen Castor entladen - dann können Sie ein Stück aus dem alten Castor bekommen und untersuchen ...

Prüfung des GNS Nicht-Endlager-Behälters - darin werden

sich **ca. 14 fache kritische Massen befinden** - und den Ver-
guss hat die GNS von uns abgeschaut - Luft im Endlager-
Behälter ist etwas, das Innendruck hervorruft. - Wir leben
in Gewissheit, dass die XXL Behälter im Teil-adiabaten Raum
Wirtsgestein Temperatur aufbauen ! - Unser Physiker Dr.
Herres kann das mal für Sie ausrechnen, wann Sie wollen.

Und jetzt kommt die Gruppe um Bürger-Ing. Goebel mit einem
Endlager-Gebinde, dass nur 1 kg fasst ! und wohl am ehesten
die Chance hat vom Standort-Anlieger toleriert zu werden,
und mit dem sich die NZ-Wärme viel besser verteilen lässt,
um den Faktor 1.000 ! - Wollen Sie das ein solches End-
lager Behälter-Gebinde ungeprüft bleibt ? Da wird man
Ihnen von Seiten der Politik bald Druck machen.

Ordnen Sie Ihre Gedanken, nehmen Sie Vernunft an.
Lassen Sie sich nicht von 50 ger J. Gen. 1 Ideen der
ideologischen, drecksfaulen Wagenburgen anstecken.

Bleiben Sie Techniker, Wissenschaftler, Ingenieure.

Das Endlager-Gebinde leistet laut Berechnung eine

Strahlenschutz-Abschirmung von 99,3 % - und ist
damit "eine höffige zu prüfende Behälter-Baugruppe".

Können wir Ihnen im August einen Endlager-Gebinde
Satz zu Ansicht zusenden bitte !? - Mit Herrn Minister
Schnieder verbinden mich bereits Jahre. - Und NEIN
Sie haben nichts Wichtigeres zu tun.

Wer wissen doch beide, wer immer die Arbeit macht.
Das sind Ingenieure wie wir - die in der 2 ten Reihe.

Mit besten Grüßen aus dem Ruhrgebiet nach Berlin

Volker Goebel - mit Dr. Herres - und Teilen der BRD AG
Dipl.-Ing. Architektur 20 J. + Industriemeister Metall 20 J.
Endlager-Planer - DBHD - ART-TEL - DBD - ELB - PTH



Am Mo., 20. Juli 2026 um 16:38 Uhr schrieb Komann, Steffen <steffen.komann@bam.de>:
[Zitierter Text ausgeblendet]

6 Anhänge



**ELB 03 DE am 16.07.2026 bei Ing. Goebel
angekommen.JPG**
2680K



Leergewicht ELB 03 DE 3.43 kg.jpg
1362K



bauartzulassung-verfahrensablauf.jpg
251K



Personalausweis Volker Goebel.jpg
771K



r003.pdf
158K



Abschirmleitung ELB 03 DE Endlager-Behälter DE.odt
42K